



Deutsch: Sprachprüfung Korrekturanleitung

A Fragen zum Textverständnis

Der Gegenschlag (nach Josef Reding)

1. a) Wann spielt die Geschichte? Kreuze an.

vormittags

abends

b) Um welche Uhrzeit beginnt die Geschichte?

Um zehn Uhr (abends/nachts)

1 Punkt für beide richtigen Antworten.

1	
---	--

2. Richard macht eine Lehre. Welchen Beruf erlernt er?

Schreiner, Zimmermann (wegen Hobelbank, Hobelspan[hügeln])

1 Punkt für die richtige Antwort.

1	
---	--

3. Was hat der Meister gemacht, bevor er nach Hause fährt?

Er war beim Kegeln.

1 Punkt für die richtige Antwort.

1	
---	--

4. Sind die folgenden Aussagen zum Text richtig (r), falsch (f) oder im Text nicht enthalten (n)? Kreuze an.

	r	f	n
Richard setzt seinen Plan ruhig und konzentriert in die Tat um.	X		
Richard ärgert sich über die Verletzung an seinem Daumen.		X	
Richard ist im letzten Lehrjahr.			X
Der Meister arbeitet immer bis Viertel nach zehn Uhr.		X	
Richard kann den Wagen des Meisters am Motorengeräusch erkennen.	X		
Es regnet von Anfang an.		X	
Der Meister ist Familienvater.			X
Richards Racheplan geht perfekt auf.		X	

1 Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Ankreuzung, bis 0.

4	
---	--

5. Welche Adjektive treffen sicher auf den Meister zu? Kreuze an.

- pünktlich gewalttätig trunksüchtig
 verständnisvoll fahrlässig streng

1 Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Ankreuzung, bis 0.

2	
---	--

6. Was ist in diesem Text der Schlag, was der Gegenschlag?

Schlag: Ohrfeige des Meisters

Gegenschlag: Rache des Lehrlings, „Attentat“ ODER ÄHNLICHES

1 Punkt pro richtige Antwort.

2	
---	--

7. Welche Absichten verfolgt Richard mit seiner Tat? Nenne drei.

– Er will sich für die Ohrfeige rächen.

– Er will Gerechtigkeit.

– Er will, dass sein Chef zu spät nach Hause kommt.

– Er will, dass sein Chef Verständnis dafür hat, dass Lehrlinge auch einmal zu spät kommen.

– Er will, dass sein Chef die Lehrlinge nicht mehr schlägt.

– Er will, dass sein Chef sich ärgert / dass er einen Platten hat.

– (FALSCH: Er will, dass sein Chef verunfallt.)

1 Punkt pro richtige Antwort.

3	
---	--

8. Erkläre folgenden Satz: „Gleich reisse ich mir die Ohrfeige vom Gesicht.“ (Z. 15 f.)
- Wenn Richard sich für die Ohrfeige gerächt hat, tut sie gleich nicht mehr so weh.
 - Das Gefühl der Genugtuung, Schadenfreude wirkt mildernd.

1 Punkt für eine richtige Antwort.

1	
---	--

9. Was ist mit den folgenden Formulierungen aus dem Text gemeint?
- a) „das Paar seiner roten Schwanzstummel“ (Z. 1 f.)
die Rücklichter des Autos
 - b) „ein paar Farne [...] nickten“ (Z. 25)
Farne neigten sich im Wind
 - c) „Instrument seiner Rache“ (Z. 39)
die mit Nägeln gespickte Pappscheibe
 - d) „das knallende, fauchende Signal“ (Z. 60)
das Platzen des Pneus

1 Punkt pro richtige Antwort.

4	
---	--

10. Warum geht Richard nicht nach Hause, nachdem er die Nägel ausgelegt hat, sondern wartet in seinem Versteck, bis der Meister kommt? Nenne zwei Gründe.
- Er will sein Gesicht sehen und hören, wie er flucht.
 - Um sich zu vergewissern, dass sein Plan gelingt.

1 Punkt pro richtige Antwort.

2	
---	--

11.a) Das Ende der Geschichte wird in einer sehr bildhaften Sprache erzählt.
Was genau passiert ab Zeile 70? Erkläre das Ende mit eigenen Worten.

- Das Auto kommt nach dem Platzen des Reifens nicht zum Stillstand /
Das Auto steuert unkontrolliert auf die Böschung zu.
- Richard ist wie erstarrt.
- Richard wird vom Auto erfasst.

1 Punkt pro richtigen Aspekt.

3	
---	--

b) Nenne zwei Ursachen, die zu diesem Ende der Geschichte führen.

- Nägel/geplatzte Reifen
- nasse Fahrbahn (Z. 26, 45)
- überhöhte Geschwindigkeit, die zum Schleudern des Autos führt
- Alkoholkonsum (Z. 20)

1 Punkt pro richtige Antwort.

2	
---	--

12. Welches der folgenden Sprichwörter passt am ehesten zum Text?
Kreuze an.

- Ende gut, alles gut.
- Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
- Wer zuletzt lacht, lacht am besten.
- Rache ist süß.
- Auge um Auge, Zahn um Zahn.
- Wie gewonnen, so zerronnen.

2 Punkte für die richtige Ankreuzung.

2	
---	--

Punktzahl Teil A

28	
----	--

B Sprachaufgaben

1. Setze im folgenden Text mit einem Schrägstrich / die Kommas.

Mit bitteren Gefühlen denke ich daran / wenn ich jetzt im Zug sitze / der unerbittlich nach Osten fährt und mich mit einer Geschwindigkeit / von der ich als Kind nicht einmal geträumt habe / dorthin zurückbringt / wo der Boden so karg / das Wasser so spärlich und die Arbeit so schwer ist. Um mich zu trösten / nehme ich einen von den Äpfeln / die ich in meiner Tasche habe. Ein schöner / grosser / praller Apfel ist es / ganz anders als die / die auf unseren Bäumen in der Wüste wachsen. Und doch / wie ich in diesen Apfel hineinbeisse / fühle ich plötzlich die Äpfel meiner Kindheit in meiner Hand. Wie ist es möglich / dass ich als Kind so glücklich war? Ich kann das Glück wieder fühlen / diese tiefe / unerschütterliche Sicherheit / die es nur in der Wüste gibt. Aber ich kann nicht mehr leben wie das Kind / das ich einmal war. „Nein“ / sage ich / „ich will es besser haben als früher.“

½ Punkt Abzug für jedes fehlende oder falsch gesetzte Komma, bis 0.

5	
---	--

2. Bestimme, in welchem Fall die unterstrichenen Ausdrücke stehen.

Es war nicht <u>das Auto</u> des Meisters, dachte Richard.	<i>Nominativ</i>
Er griff <u>sich</u> mit der kalten Hand,	<i>Dativ</i>
<u>die</u> im feuchten Gras	<i>Nominativ</i>
<u>der Böschung</u> gelegen hatte,	<i>Genitiv</i>
an <u>diesen Schmerzstreifen</u> .	<i>Akkusativ</i>
<u>Der Junge</u> schaute zurück.	<i>Nominativ</i>
Hinter <u>ihm</u> berührte	<i>Dativ</i>
die Spitze <u>eines locker bestandenen Walddreiecks</u>	<i>Genitiv</i>
<u>den Grabenrand</u> .	<i>Akkusativ</i>
<u>Richard</u> legte die gespickten Scheiben	<i>Nominativ</i>
auf <u>das nasse, nachlässig geflickte Pflaster</u> .	<i>Akkusativ</i>
Er gruppierte sie so, dass zwischen <u>ihnen</u> nicht	<i>Dativ</i>
<u>die Breite</u> eines Reifens frei blieb.	<i>Nominativ</i>

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Bestimmung, bis 0.

4	
---	--

3. a) Bestimme die Anzahl der Satzglieder durch die Verschiebeprobe.
(Das Prädikat [die verbalen Teile] ist auch als Satzglied zu zählen.)

Häufig fahren die Schüler unserer Klasse über das Wochenende aufs Land.	5
Vor zwei Wochen wartete ich auf dem Flughafen während Stunden auf die Ankunft meiner Tante Emma.	6
Nie werde ich <u>den ersten Tag in der Sekundarschule</u> vergessen.	4
Onkel Emil hat gestern mit seinem Dackel kommen wollen.	4
Der Zaubertrank der Hexe kocht seit dem frühen Morgen dampfend auf einem riesigen Feuer.	5
Gerne möchten die Räuber <u>den Schmuck dieser vornehmen Dame</u> erbeuten.	4

1 Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Einsetzung, bis 0.

4	
---	--

- b) Unterstreiche in den oben stehenden Sätzen die beiden Akkusativobjekte.

1 Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Unterstreichung, bis 0.

2	
---	--

4. Bilde mit den folgenden verbalen Wortketten korrekte Sätze und setze sie in die geforderten Zeitformen.

- a) mir das Geheimnis verraten? (du, Präsens)

Verrätst du mir das Geheimnis?

- b) wohl ein Verbrechen begehen (er, Futur II)

Er wird wohl ein Verbrechen begangen haben.

- c) sich noch wundern (ihr, Futur I)

Ihr werdet euch noch wundern.

- d) den Mund halten (du, Präsens)

Du hältst den Mund.

- e) schon einmal in Rio sein (ihr, Perfekt)

Ihr seid schon einmal in Rio gewesen.

- f) an seinen Lippen hängen (sie, Präteritum)

Sie hing(en) an seinen Lippen.

- g) mit dem Spiel anfangen müssen (ihr, Plusquamperfekt)

Ihr hattet mit dem Spiel anfangen müssen.

**Pro falsche oder fehlende Antwort 1 Punkt Abzug, bis 0.
Die Rechtschreibung muss stimmen.**

6	
---	--

5. Ordne die Redensarten den passenden Erklärungen zu.
Schreibe den passenden Buchstaben auf die richtige Linie.

- | | | | |
|---|-----------------------------|---|--------------------------------|
| a | die Katze im Sack kaufen | b | einen groben Fehler machen |
| b | einen Bock schießen | h | zurechtweisen |
| c | auf die lange Bank schieben | a | etwas ungeprüft übernehmen |
| d | einen Bären aufbinden | f | helfend eingreifen |
| e | durch die Blume sagen | c | stark verzögern |
| f | in die Bresche springen | g | ehrlich seine Meinung kundtun |
| g | Farbe bekennen | d | jmd. etwas vormachen / anlügen |
| h | jmd. den Kopf waschen | e | etwas indirekt kundtun |

1 Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Einsetzung, bis 0.

4	
---	--

6. Der „Wal“ hat sich in all diesen Wörtern versteckt. Findest du sie?

1	G	E	W	A	L	T													
2	W	A	L	L	F	A	H	R	T										
3	A	N	W	A	L	T													
4	V	E	R	W	A	L	T	E	R										
5	U	R	W	A	L	D													
6	W	A	L	P	U	R	G	I	S	N	A	C	H	T					
7	W	A	L	K	I	N	G												
8	S	C	H	W	A	L	B	E											
9	W	A	L	Z	E	R													
10	K	R	A	W	A	L	L	E											

- z. B.
- 1 Ausübung von psychischem oder physischem Druck
 - 2 Pilgerreise
 - 3 Rechtsbeistand
 - 4 kümmert sich um das Vermögen reicher Leute
 - 5 Heimat vieler wilder Tierarten
 - 6 Hexenfest
 - 7 Trendsportart, schnelles Gehen
 - 8 diese allein macht noch keinen Sommer
 - 9 Musikstück im Dreivierteltakt
 - 10 Tumulte

½ Punkt Abzug pro fehlerhaftes oder fehlendes Wort, bis 0.

4	
---	--

7. Ersetze die kursiv gedruckten Wörter jeweils durch ein Antonym, also ein Wort mit der gegenteiligen Bedeutung.

z. B. Mein Arbeitsplatz ist *meistens* aufgeräumt. **selten**

Das Budget wurde mit einer *klaren* Mehrheit angenommen. **knappen**

Im Bus sass ich neben einer *redseligen* Dame. **schweigsamen, wortkargen (FALSCH: ruhigen)**

Was würden unsere *Nachkommen* wohl dazu sagen? **Vorfahren**

Runde 13 ergab einen leichten *Rückstand* für Mike Dixon. **Vorsprung**

Auf dieser Strecke muss man den Wagen *abbremsen*. **beschleunigen**

Dieser Richter ist für seine *strengen* Urteilsprüche bekannt. **milden**

Die Druckerei musste drei Mitarbeiter *entlassen*. **einstellen**

Und was meinen Sie als *Laie* dazu? **Fachmann, Profi, Experte**

½ Punkt pro richtige Zeile.
Unflektierte Wörter werden als richtig gezählt.

4	
---	--

8. Unterstreiche die 10 falsch geschriebenen Wörter und schreibe sie korrekt in die Spalte rechts. In jedem Satz gibt es genau einen Fehler.

Ist Teures den Preis auch immer <u>Wert</u> ?	<i>wert</i>
Wir sollten ihr fleissiges Üben empfehlen, auch <u>Abends</u> und am Sonntag.	<i>abends</i>
Es gibt nichts Unreiferes, als stets den andern die Schuld zu geben, wenn man selbst <u>Schuld</u> ist.	<i>schuld</i>
Wir haben für Sie die besten Tipps, wo Sie am Sonntag am <u>Besten</u> einkaufen können.	<i>besten</i>
Die Revision der Uhr kostet im Wesentlichen deshalb <u>soviel</u> , weil das Werk verschmutzt ist.	<i>so viel</i>
Von <u>Klein</u> auf musste sie auf manches verzichten, hatte aber immer das Nötigste.	<i>klein</i>
Das Ziel des Diktators: <u>er</u> will die US-Regierung erpressen können.	<i>Er</i>
Das ist ein typisch schweizerischer <u>Kompromis</u> . Gar nicht das Dummste.	<i>Kompromiss</i>
Sie erzählte <u>abenteuerliches</u> , das meiste davon war aber frei erfunden, nur wenig stimmte.	<i>Abenteuerliches</i>
Shakespeare hat mit seinem Schaffen unzählige Schriftsteller <u>beinflusst</u> .	<i>beeinflusst</i>

½ Punkt pro richtige Zeile.

5	
---	--

9. Bestimme die Wortart der unterstrichenen Wörter möglichst genau, indem du die entsprechende Zahl setzt.

1 Nomen
2 Adjektiv

3 Verb im Infinitiv
31 Personalform
32 Partizip 1
33 Partizip 2
34 Verbzusatz

4 Pronomen
41 Artikel
5 Partikel
51 Präposition
52 Konjunktion

Er blickte

31

mir

4

prüfend ins Gesicht,

2/32

und dann begann er

52

seine Geschichte

4

zu erzählen.

3

„Das ist lange her“, begann er,

2

sehr lange. Vierzig Jahre.

5

Ich war noch jung

2

und litt am Leben wie an einer

51

geschwollenen Backe.

2/33

Da setzte sich,

5

als ich eines Mittags verbittert

52

auf einer grünen Parkbank hockte,

1

ein alter Mann neben mich

4

und sprach so zu mir:

5

„Also gut, wir haben es uns überlegt.“

33

Du hast drei Wünsche frei. Wünsch dir, was du willst!“

4

½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Zahl, bis 0.

6

Punktetotal Teil B

44

Punktetotal Teil A

28

Punktetotal Teile A und B

72